

285994-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Medizinische Informationssysteme – Varisano: KHZG Patientenportal nach FTB2
OJ S 86/2025 05/05/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: varisano Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

E-Mail: vergabe.hannover@luther-lawfirm.com

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Varisano: KHZG Patientenportal nach FTB2

Beschreibung: Lieferung, Konfiguration und Implementierung eines digitalen Aufnahme- und Behandlungsmanagement (Patientenportal) mit IOP-Lösung für das Klinikum Frankfurt Höchst sowie das Krankenhaus Bad Soden und Hofheim

Kennung des Verfahrens: 62b3a639-8fee-458d-98a2-6d143eb07de8

Interne Kennung: 3225-05

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48814000 Medizinische Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Im Falle der Teilnahme als Bietergemeinschaft hat diese mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern abzugebende Erklärung einzureichen, • in der die Bildung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft bzw. im Auftragsfall einer Arbeitsgemeinschaft erklärt ist, • in der alle Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft aufgeführt sind und der für die Durchführung des Verfahrens und Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet wird, • in der bestätigt wird, dass dieser bevollmächtigte Vertreter alle Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und • dass alle Mitglieder für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen als Gesamtschuldner haften. Für die Erklärung ist das Formblatt „Erklärung zur Bildung einer Bietergemeinschaft“ (Formblatt) zu verwenden. Beabsichtigt der Bieter zum Nachweis der geforderten wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen im Wege der Eignungsleihe (§ 47

VgV) in Anspruch zu nehmen, so hat der Bieter dies mit seinem Angebot zu erklären, Art und Umfang der Inanspruchnahme anzugeben, diese anderen Unternehmen (eignungsverleihender Unterauftragnehmer, Eignungsleihgeber) zu benennen und zudem nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel dieses anderen Unternehmens tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Der Nachweis der tatsächlichen Zugriffsmöglichkeit auf die Kapazitäten des anderen eignungsverleihenden Unternehmern kann beispielsweise durch Vorlage einer entsprechenden Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers (vgl. Formblatt) erbracht werden. Zudem müssen die jeweiligen Eignungsleihgeber die erforderlichen Erklärungen und Unterlagen zum Nachweis ihrer Eignung vorlegen. Nimmt ein Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihgeber) im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so ist dies nur zulässig, soweit mit dem Angebot eine gemeinsame Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe erklärt wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Varisano: KHZG Patientenportal nach FTB2

Beschreibung: Die varisano Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH planen im Rahmen des KHZG Fördertatbestandes 2 die Vergabe der Beschaffung, Implementierung sowie der Wartung eines Patientenportals mit einer interoperablen Plattform
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48814000 Medizinische Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerung der Serviceleistungen um weitere 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sind vom Bieter folgende Nachweise gefordert: a) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB gemäß Formblatt „Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB“; Erklärung zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister und – soweit die Rechtsform des Unternehmens dies ermöglicht – Nachweis (Kopie des entsprechenden Registerauszugs aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschrift des Landes, in dem der Bieter ansässig ist Eigenerklärung über die Einhaltung der EU-Russland-Sanktionen (vgl. Formblatt) Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestlohn (HTVG) (vgl. Formblatt)

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtjahresumsatz des Unternehmens (in Euro/ netto) und den anteiligen, d.h. tätigkeitsbezogenen Jahresumsatz, den das Unternehmen im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistung, d.h. im Bereich „Lieferung und Installation von digitalen Patientenportalen IOP-Lösungen“ (inkl. Lizenzen,

Dienstleistungen, Softwarepflege und Service)“, erzielt hat, jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022-2024), ggf. in Bezug auf das beherrschende Unternehmen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung – und auf gesonderte Anforderung

Nachweis – über das Bestehen und die Höhe einer marktüblichen

Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden zur Abdeckung

sämtlicher Schäden, die unter diesem Auftrag entstehen können, oder Eigenerklärung zur

Verpflichtung zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Falle der

Auftragserteilung. Die geforderte Berufshaftpflichtversicherung muss folgende

Mindestdeckung aufweisen: - für Personenschäden: mindestens 3 Mio. EUR (je

Einzelschaden, 1-fach maximiert je Versicherungsjahr), - für Sachschäden: mindestens 1 Mio.

EUR (je Einzelschaden, , 1-fach maximiert je Versicherungsjahr), - für Vermögensschäden:

mindestens 3 Mio. EUR (je Einzelschaden, 1-fach maximiert je Versicherungsjahr).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen über vergleichbare Leistungen des

Unternehmens (Lieferung, Konfiguration und Implementierung eines digitalen Aufnahme- und

Behandlungsmanagement (Patientenportal) mit IOP-Lösung), die in den letzten drei Jahren

vor Veröffentlichung der Bekanntmachung umgesetzt wurden. Mindestanforderung an die

Referenzen: Zwei vergleichbare Referenzen im Bereich des stationären Gesundheitswesens

(Krankenhaus und Klinikbetrieb) mit mindestens 1000 Betten (Klinik bzw. Klinikverbund)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Erfüllung Anforderungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/62b3a639-8fee-458d-98a2-6d143eb07de8

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/62b3a639-8fee-458d-98a2-6d143eb07de8

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/06/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/06/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: varisano Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: varisano Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: varisano Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

Registrierungsnummer: 10377
Postanschrift: Gotenstrasse 6-8
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 65929
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe.hannover@luther-lawfirm.com
Telefon: +49 51154580
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt
Registrierungsnummer: 42fa6fbb-3ca0-428c-8b36-399ee8bb9380
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 62b3a639-8fee-458d-98a2-6d143eb07de8 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2025 15:05:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 285994-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2025

Datum der Veröffentlichung: 05/05/2025